

BESCHLUSSBERICHT

zur 46. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2015
Zeit: 14:45 – 17:30 Uhr
Ort: Klaus – Gasthaus Adler

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch (ab 15:40)
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Helmut Lampert	HL	- Göfis
Bgm. Werner Müller, MAS MSc	WM	- Klaus
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Ing. Martin Summer	MS	- Rankweil
Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen
Bgm. Ing. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser (bis 15:40)
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsleiter

Entschuldigt

Bgm. Heinz Ludescher

- Laterns

Weiters anwesend

zu TOP 2:

Jürgen Morscher
Günther Hirschfeld

- WIGE im Vorderland
- WIGE im Vorderland

Zu TOP 3:

Sabina Danczul
Alfred Eichberger

- Vision Rheintal
- Büro stadtland



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz
www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
Tel. 0676/83491450

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Empfehlungen – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung	Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Entschuldigt: Bgm. Heinz Ludescher. Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 WIGE im Vorderland: Vorstellung und Erörterung der Zusammenarbeit (bis ca. 15:30 Uhr)	<p>Vorstellung der WIGE im Vorderland durch Jürgen Morscher & Günter Hirschfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Struktur, Leitbild, Ziele, kurz- & mittelfristige Vorhaben – Vorstellungen über die Zusammenarbeit mit den Gemeinden/der Regio: <ul style="list-style-type: none"> » Informationsaustausch » finanzielle Unterstützung etc. <ul style="list-style-type: none"> – Als finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden erhoffen sich die Vertreter der WIGE im Vorderland € 1,67/EinwohnerIn und Jahr für die kommenden drei Jahre. – Leistungen der WIGE im Vorderland: <ul style="list-style-type: none"> » Regionales Sprachrohr der Wirtschaft, Stärkung des Lebens- & Wirtschaftsraumes, Unterstützung von Unternehmen etc. <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Bürgermeister der Vorderland-Gemeinden begrüßen die Initiative der Unternehmen zur Gründung der WIGE im Vorderland. Es wird betont, dass die Inhalte und die geplanten Projekte grundsätzlich für gut befunden werden. – RK gibt zu bedenken, dass die Gemeinden im Bereich Nahversorgung etc. bereits aktuell viel Unterstützung und Förderung leisten. Das Verhältnis zwischen den gewünschten Förderungen und den Eigenmittel (= 2:1) ist nach Ansicht von RK nicht adäquat. – KT betont die außerordentlich engen Finanzierungsrahmen, welche den Gemeinden aktuell zur Verfügung stehen und sieht wenig Spielraum für derartige Förderungen. – Eine Förderung i.d.H.v. € 1,67/EinwohnerIn und Jahr werden allgemein seitens der Bürgermeister für zu hoch befunden. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Es sollen in den betreffenden Gemeinden Abklärungen für Spielräume und Akzeptanz hinsichtlich einer Wirtschaftsförderung (für die WIGE im Vorderland) durchgeführt werden. <ul style="list-style-type: none"> » Die WIGE im Vorderland soll die Gelegenheit bekommen sich und ihre Pläne in den einzelnen Gemeindevertretungen vorzustellen. – WM wird sich beim Land Vorarlberg dafür einsetzen, dass es für das Jahr 2016 eine Sonderförderung für die WIGE im Vorderland gibt.

<p>TOP 3</p> <p>Vision Rheintal – Präsentation zweier Studien:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Blick in die Gemeinden – Qualitätvolle Innenentwicklung“ – „Standorte für Zwischenlager der Bauwirtschaft“ 	<p>Vision Rheintal (Sabina Danczul) und das Büro stadtländ (Alfred Eichberger) stellen die Ergebnisse zweier Studien vor, an denen im Vorfeld Verantwortliche aus Politik und Verwaltung der 29 Rheintalgemeinden im Sommer/Herbst 2014 mitgewirkt haben. Konkret sind dies:</p> <p>Blick in die Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erhebung zum Umgang der Gemeinden mit qualitätvoller Innenentwicklung und zum notwendigen Handlungsbedarf <p>Standorte für Zwischenlager der Bauwirtschaft im Rheintal („Deponiestudie“) (ca. 50 min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Untersuchung von Standortpotenzialen und Empfehlungen mit kurzer Feedbackrunde <p>Abschließend berichtet Sabina Danczul über die geplante Vorgangsweise hinsichtlich der kürzlich abgeschlossenen Evaluierung zum Zustand und zur Zukunft von Vision Rheintal.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Diesbezüglich kündigt sie für Februar 2016 einen Workshop im Vorderland an, in dem die Evaluierung im Detail präsentiert und Szenarien für die Zukunft von Vision Rheintal entwickelt werden. <p>Es folgt eine Diskussion.</p>
<p>TOP 4</p> <p>Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p>	<p>Homepage Gemeinden/Regios</p> <ul style="list-style-type: none"> – Klaus, Meiningen, Rankweil, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg und Zwischenwasser sind bereits online, die restlichen Gemeinden folgen demnächst. – Die Regio-Homepage befindet sich sobald als möglich. – Support/Wartung nach Projektende / Fertigstellung der Homepage (März 2016): <ul style="list-style-type: none"> i. Abrechnung nach Aufwand oder pauschaler Wartungsvertrag ii. Auslotung verschiedener Varianten, Abklärungen mit Kombinat werden aktuell durchgeführt. <p>LEADER-Region VWB</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet über die Vorstandssitzung am 18.11.2015 <ul style="list-style-type: none"> » Über 3 Projekte wurde beraten: <ul style="list-style-type: none"> – Bildungsnetzwerk Zwischenwasser <ul style="list-style-type: none"> • zur Gänze bewilligt. – Sennerei Schnifis <ul style="list-style-type: none"> • mit leichten Kürzungen bewilligt – Lehrlingsinitiative Vorderland („Lehre und Mehr“) <ul style="list-style-type: none"> • Abgelehnt.

	<p>Kooperation BRV Vorderland – Baurechtsabteilung Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> – Am 13.11.2015 fand eine erste Besprechung der Projektgruppe statt. <ul style="list-style-type: none"> » Dabei wurden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und die Aufgaben/Rollen im Prozess definiert: <ul style="list-style-type: none"> – Gabor Mödlagl und Simon Dittrich: inhaltlich-organisatorische Ebene – Martin Duelli: Schnittstelle zu Land Vbg. und BH Feldkirch, Prozessbegleitung – CK: Schnittstelle zur Politik im Rahmend er Regio, Prozessbegleitung » Außerdem wurde der weitere Ablauf festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> – Austauschtreffen zwischen BRV Vorderland und Baurechtsabteilung Feldkirch am Freitag, 11.12.2015 <ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitiges Kennenlernen auf Mitarbeiterenebene, gemeinsame Besichtigung beider Räumlichkeiten • Nächstes Inhaltliches Treffen der Projektgruppe: am 21.01.2015 <p>Projekt ERP_hoch3: Studie über die Region und Workshop im Februar 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> – In dem Projekt wird eine Studie über die interkommunalen Flächenpotentiale für erneuerbare Energien für die Regio Vorderland-Feldkirch durchgeführt. <ul style="list-style-type: none"> » Als Resultat wird es eine umfassende Potentialanalyse für die erneuerbare Energieproduktion (Photovoltaik, Solar, Wasserkraft, Windenergie, Biomasse etc.) in der Region Vorderland-Feldkirch geben. » In den kommenden Wochen werden Interviews geführt durch Hartmunt Dumke und sein Team (TU Wien) geführt werden. <ul style="list-style-type: none"> – Er wird mit einer Interviewanfrage auch auf einige Bürgermeister zukommen. » Am 25. Und 26.02.2015 findet dann in der Region Vorderland-Feldkirch die entsprechende Projekt-Tagung statt (im kleinen Vinomnaaal, Rankweil), bei der die (Zwischen-)Ergebnisse der Studie präsentiert werden. <ul style="list-style-type: none"> – Ein Termin-Aviso folgt. – Zu dieser Tagung werden auch die Mitglieder AG Energie / Klima / Umwelt eingeladen.
<p>TOP 5 Flüchtlings- & Asylwesen – regionale Koordination: Status Quo</p>	<p>Regionale Ehrenamtskoordination:</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet über den Ehrenamts-Workshop am 19.11.2015 im Vorderlandhus: <ul style="list-style-type: none"> » ca. 45 TeilnehmerInnen aus verschiedenen Vorderland-Gemeinden » Gründung von ehrenamtlichen Gruppen in Fraxern, Weiler, Klaus etc. <ul style="list-style-type: none"> – Bitte um Nennung der SprecherInnen dieser Gruppen (als Ansprechpartner für die regionale Ehrenamtskoordination). » Gründung einer gemeindeübergreifenden Gruppe für Deutschkurse (Sprecherin: Valentine Baur, Sulz). » Protokoll inkl. Daten v. Ansprechpersonen in den Gemeinden/GruppensprecherInnen folgt. <p><u>Projektkoordination/-leitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Im Kernteam abgestimmter Vorschlag: <ul style="list-style-type: none"> » befristeter Arbeitsvertrag über die Regio Vorderland-Feldkirch (z.B. auf 3 Monate).

- » Max. 12 Std./Woche (30 Stellenprozent)
- » aliquot zur Einstufung der Koordinationsstelle
- » Start: sobald als möglich

– Margot Pires wäre bereit, den Auftrag für das Projekt zu übernehmen.

- » Sie ist Gemeindevertreterin in Röthis, hat sich im Rahmen ihres Studiums (Kultur- & Sozialanthropologie) mit der Flüchtlingsthematik (in Burma/Myanmar) auseinandergesetzt (Doktorarbeit) und arbeitet aktuell bei der Caritas als Flüchtlingshelferin (Gaisbühel, Bludesch).
- » Sie hat bereits einzelne ehrenamtliche Deutschkurse gemeindeübergreifend organisiert
- » Dzt. laufen Abklärungen bei der Caritas, ob sie auf Teilzeit gehen kann.
 - Sie kann voraussichtlich kommende Woche mit der Arbeit am Projekt beginnen und wird voraussichtlich immer mittwochs den ganzen Tag für das Projekt zur Verfügung stehen.
- » Benötigt werden ein Laptop sowie ein Mobiltelefon als Arbeitsgeräte.
- » Bis auf weiteres könnten die Büroräumlichkeiten im Regio-Zentrum genutzt werden.

Koordinationsstelle Asyl & Integration:

– Im Kernteam abgestimmter Vorschlag: Ausschreibung der Stelle in KW 50/51

- » Regionale Ausschreibung (Gemeindeblatt Rankweil)
- » Bewerbungsfrist: 21.12.2015
- » Hearings im Jänner
 - Auswahl und Einladung vor Weihnachten

– Ansiedlung der Stelle:

- » Vorschlag: (anfangs) bei der Regio
- » Temporär: Nutzung von Büroräumlichkeit in der BRV zumindest teilweise möglich
- » Organisatorische Änderungen möglicherweise im Laufe von 2016

– Vorschlag für die Zusammensetzung der Bewerbungskommission:

- » Regio-Kernteam (WM, MS, KW, RD) + Oliver Christof

– CK berichtet, dass die Finanzierungsverhandlungen zwischen Land und Gemeindeverband immer noch laufen.

- » WM berichtet, dass die Tendenz in Richtung einer Finanzierung der Stelle über den Sozialfonds geht.

Es folgt eine Diskussion:

- WB merkt an, dass die den Gemeinden mit der Flüchtlingssituation entstehenden Kosten – insbesondere hinsichtlich der Grundversorgung – zu 100% vom Land übernommen werden sollten. Eine Finanzierung über den Sozialfonds sieht er aufgrund des darin enthaltenen Gemeindeanteils kritisch.
 - » WM merkt an, dass sich der Gemeindeverband intensiv dafür einsetzt zu einer solchen Lösung zu kommen, dass die Verhandlungen mit dem Land sich aber alles andere als einfach darstellen.

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig, die oben dargelegte und vom Kernteam empfohlene Vorgangsweise zur umzusetzen.
<p>TOP 6 Altstoffsammelzentrum Vorderland – Bericht und weitere Vorgangsweise</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>Termin Steuerungsgruppe (Präsentation Projektbeschreibung, F. Studer):</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Do. 17.12., 08:30-10:00, im Regio-Zentrum Sulz _ Auch Peter Jäger wird teilnehmen (bzgl. der Frage der Organisationsform). <p>Baurechtsvertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ In den kommenden Tagen wird es voraussichtlich eine schriftliche Bestätigung des Vertrages seitens der Pfarre Röthis geben. <ul style="list-style-type: none"> » Danach wird der Vertrag den „Kerngemeinden“ (Rankweil, Röthis, Sulz, Zwischenwasser) zur Prüfung und Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen zur Verfügung gestellt.
<p>TOP 7 Regionale Lehrlingsausbildung in den Regio-Gemeinden: Vorüberlegungen</p>	<p>MS und CK berichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Ausgehend von der Frage, ob die Marktgemeinde Rankweil kommendes Jahr wieder einen Lehrling einstellen soll, wurden Überlegungen angestellt, ob eine regionale Ausrichtung der Lehrlingsausbildung sinnvoll wäre: <ul style="list-style-type: none"> » Es könnte für Lehrlinge ein attraktiver Lehr-Turnus mit Tätigkeiten in verschiedenen Gemeinden (Klein- und Großgemeinden, evtl. auch BRV, FV, Regio) entwickelt werden, um so gut ausgebildete Gemeinde-Verwaltungsfachkräfte in Zukunft zur Verfügung zu haben. _ CK stellt die Frage: Bei welchen Gemeinden besteht Interesse sich an einem regionalen Lehrlingsausbildungszyklus zu beteiligen? <ul style="list-style-type: none"> » Es wird gebeten jeweils gemeindeinterne Abklärungen bis 18.12.2015 durchzuführen und gegebenenfalls das Interesse bei CK zu bekunden. _ Bis Februar müsste das Konzept fertig sein und die Stelle ausgeschrieben werden. <p>CK schlägt in Abstimmung mit Norbert Preg (Rankweil) vor, in einer Arbeitsgruppe der interessierten Gemeinden ein Konzept zu entwickeln.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ CK wird beauftragt, die Vorgangsweise wie oben dargelegt zu verfolgen.

<p>TOP 8 Genehmigung der Niederschriften über die 45. Vorstandssitzung</p>	<p>Der Beschlussbericht und das Protokoll über die 45. Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form genehmigt.</p>
<p>TOP 9 Allfälliges</p>	<p>Termine 1. HJ 2016 Vorstandssitzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – 47. Vorstandssitzung: 21.01.2016, 14:00-18:00 – Regio-Klausur: 10.03.2016, 09:00-18:00 – 48. Vorstandssitzung: 07.04.2016, 14:00-18:00 – 49. Vorstandssitzung: 19.05.2016, 14:00-18:00 – 50. Vorstandssitzung: 30.06.2016, 14:00-18.00 <p>– Es folgen weitere Meldungen.</p>

Klaus/Sulz, den 15. Jänner 2015



Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann



Christoph Kirchengast,
Geschäftsleiter & Schriftführer